

# Zwüschethölzli (Beggetwil)

## Kategorie

Flurname (Intensivkultur).

## Bedeutung

«Das zwischen zwei Gebieten liegende Waldstück»; «(Die Wiese )beim Zwüscheholz».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellennummer: 680 (nordöstliches Teilstück).

Kartenausschnitte: 04\_Beggetwil; 18\_Hundwil.

## Belege

- 1802: Zweschet Hölzli, Zwüschon Hölzli (Baufeld)  
Helvetischer Kataster, 516, 531.
- 1876: Zwischenhölzle [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 527]  
Handänderungsprotokoll vom 27.02.1876.
- 1902: Zwischenhölzli [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 527]  
Handänderungsprotokoll vom 18.06.1902.
- 1903: Zwischenhölzli [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 527]  
Handänderungsprotokoll vom 24.03.1903.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Das zwischen zwei Gebieten liegende Waldstück»; «(Die Wiese )beim Zwüscheholz».

Der Lokalname *Zwüschethölzli* ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Hölzli und dem Bestimmungswort Zwischen.

Das Grundwort Hölzli ist die Diminutivform zu Holz, alt- und mittelhochdeutsch holz. Holz bedeutete früher auch «Gehölz, Wald» (vergleiche zu «Holz»: Arnet, 1990, S. 185). Flurnamen mit diesem Element beziehen sich vor allem auf kleinere Gehölze und Waldstücke und insbesondere auf den genutzten und im Einzelbesitz befindlichen Wald und seinen Holzertrag (vergleiche zu «Holz»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 299).

Das Bestimmungswort Zwischen, im Dialekt Zwüschet, althochdeutsch zwiskên, bedeutet «zwischen etwas». Das -t in schweizerdeutsch zwüschet entstand durch Epithese nach -n- seit dem 13. Jahrhundert. (Thurgauer Namenbuch Online, [www.ortsnamen.ch](http://www.ortsnamen.ch), «Zwüschetholz» (Roggwil))